

STF-Newsletter

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **110 (2003)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Schweizerische Textilfachschule am Standort Wattwil



Die Ausbildung, ein komplettes Programm

Der Standort Wattwil war für die STF schon immer etwas Besonderes. Bis ins Jahr 2002 war es hier möglich, im Vollzeitstudium nach 4- bis 6-semesteriger Ausbildung den Grad des Textiltechnikers (TS) zu erlangen. Die niedrigen Studentenzahlen und die veränderten Gegebenheiten im Arbeitsleben brachten den Impuls, das Ausbildungskonzept zu überdenken. Man entschied sich, auf eine berufsbegleitende Ausbildungsvariante umzusteigen.

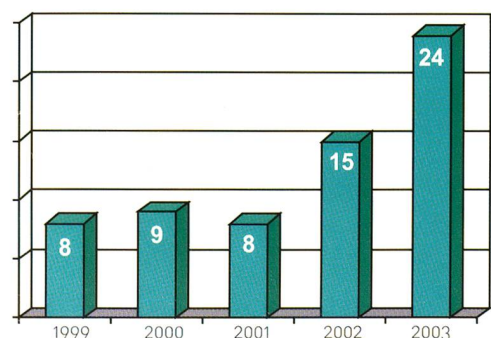
Heute studieren die Technikeranwärterinnen und -anwärter in einem berufsbegleitend. Ein Semester umfasst 20 Freitage, 10 Samstage und 3 Wochenblocks. Dies entspricht etwa 350 Wochenstunden pro Semester. Das ist weit mehr, als es die Mindestvorschriften der neuen Berufsbildungsverordnung vorsehen. Grund für das weiterhin hohe Niveau der Ausbildung sind die Forderungen der Textilindustrie und der Textilmaschinenbauer.

Die Textil-Ingenieurausbildung an einer Fachhochschule fehlt in der Schweiz. Hierzu wurden 1994/95 umfangreiche Studien und Untersuchungen gestartet. Es zeigte sich, dass der Bedarf an diplomierten Inge-

nieuren in der Schweiz zu gering ist, um einen eigenen Lehrgang wirtschaftlich betreiben zu können.

Man wählte eine nach wie vor praktikable Lösung. Der Aufwand in der Ausbildung auf der Technikerstufe ist in der Fachrichtung Textiltechnik ausserordentlich hoch. Im Vergleich dazu werden an den Technikerschulen in der Regel ca. 400 Lektionen weniger Unterricht erteilt. Textiltechniker (TS) werden aus diesem Grund vielerorts nicht nur als Fach-, sondern auch als Führungspersonal bis hin zum oberen Kader eingesetzt.

Das Konzept der Textiltechnikerausbildung sieht vor, dass die Studentinnen und Studenten während des gesamten Studiums zu 50 bis 80% in einschlägigen Unternehmen der Branche beschäftigt sind. Die Vorteile für die Absolventen sind offensichtlich. Wer studiert, bleibt im Job, behält mindestens einen grossen Teil seiner Einkünfte und lernt im dualen System effizient und aktuell. Im Übrigen kann man sich innerhalb des Studiums wahlweise in einem von vier verschiedenen Studienschwerpunkten spezialisieren. Auf dieses attraktive Angebot führen wir auch die steigende Zahl der Studenten zurück.



Anstieg Textiltechnikerstudenten

Die STF Wattwil feiert die Neuausrichtung am 18. Oktober 2003 mit einem «Tag der offenen Tür».

über alle aktuellen Ausbildungsschwerpunkte der STF wird an diesem Tag informiert und der ganz neu gestaltete Maschinenpark ist am Samstag, 18. Oktober 2003 zu besichtigen. Es wird Interessantes und Überraschendes für Sie zu erleben und zu sehen sein.

Meisterausbildung

In ein- bis dreiwöchigen Blocks werden die Meister für die Bereiche Spinnerei, Weberei und Veredlung auf ihre Höhere Fachprüfung vorbereitet. Auch aus Deutschland und Österreich kommen Absolventen nach Wattwil, um sich auf dieser Stufe weiterzubilden.

Textildesign

Das Studium mit dem Schwerpunkt Textildesign ist ebenfalls schon lange Zeit eine der Stärken der Wattwiler Schule. Die Studentinnen und Studenten werden nicht nur in Bezug auf ihr ästhetisches, kreatives Potenzial hin gefördert, sondern in besonderem Masse auch bezüglich ihrer textiltechnischen Fähigkeiten ausgebildet. Dies führt zur Heranbildung von Fachleuten, die sich auf kreative Entwicklung, Trendverfolgung und Kollektionskonzeption genauso gut verstehen wie auf deren praktische Umsetzung.

Lehrlingsausbildung

Praktische Übungen gepaart mit theoretischem Unterricht stehen innerhalb der textilen Grundausbildung im Vordergrund. Die Lehrlinge werden mit maschinellen Anlagen der gesamten Textilkette konfrontiert und erhalten fachkundige Anweisungen über Bedienung, Einstellung, Fehlersuche und Detailfunktionen der hochwertigen und zeitgemässen Maschinen.

Kurse

In den Praxiswochen für die Textilindustrie werden während je einer Woche Technologie, Praxis- und Theoriekenntnisse vermittelt. Hier informieren sich Zulieferer, Kunden, potenzielle Studierende, Praktiker, aber auch Quereinsteiger, gezielt über die jeweils für sie interessant erscheinende Technologie binnen kurzer Zeit und sehr effizient.

Last but not least werden in Wattwil spezielle Kurse zu den Themen Sicherheit im



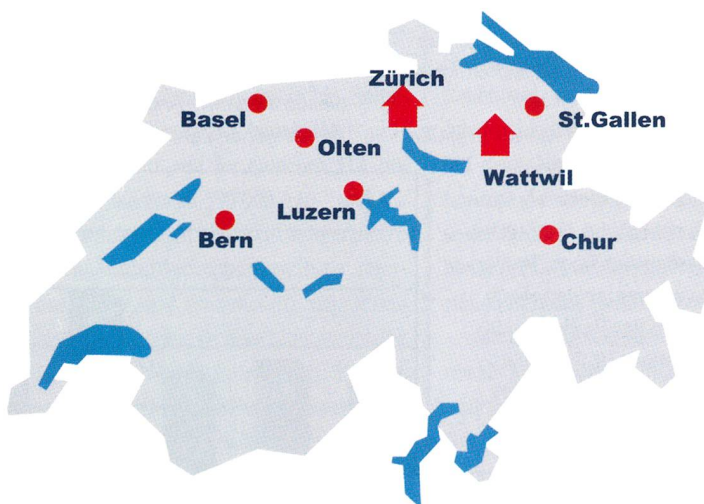
Betrieb, Textile Reinigung und Wäsche, Verkauf und Beratung, sowie Bedürfnisorientierte Firmenkurse angeboten.

Konzentration

Die Veränderungen in der Ausbildung, aber auch der wirtschaftliche Strukturwandel, erfordern veränderte Rahmenbedingungen. Eine solche Bedingung ist die Infrastruktur der Schule selbst. Die Entscheidung für bauliche Massnahmen ist somit eine Entscheidung zur Zukunftssicherung der STF Wattwil. Welche Ziele stehen hierbei im Vordergrund?

1. Bereitstellung von angemessenem Raum- und Maschinenangebot für die Ausbildung
2. Konzentration der Büros
3. wirtschaftliche Nutzung von Gebäuden die zur Zeit für die Ausbildung nicht gebraucht werden.

Der Umbau umfasst die Erstellung neuer Gruppen- und Schulungsräume, abgestimmt auf die zeitgemässen didaktischen Ansprüche und die zu erwartenden Klassenstärken. Die Büros der Lehrer und administrativen Kräfte sind räumlich konzen-





triert. Teamgeist und die kooperative Zusammenarbeit der Lehrer und des Innendienstverkaufs wollen wir fördern. Unser Angebot soll zeitgemäss und attraktiv sein und dem Wandel der Zeit ständig angepasst werden. Dies erfordert enge Zusammenarbeit und flexibles Verhalten aller Mitarbeiter der STF.



Der Ausbau des Technikums ist das Herzstück der Umbauarbeiten. Es entsteht nicht nur eine vorbildliche Spinnerei, wie wir sie in den Ausbildungsstätten Europas wohl nur einmal, nämlich hier in Wattwil, erleben können, sondern auch eine Weberei, deren neue Webmaschinen dem Stand der Technik 100% entsprechen.

Die Anlagen für die Maschenherstellung sind in Wirkerei und Strickerei eingeteilt und zeigen das Spektrum der heutigen Technologie.

Die Veredlungsabteilung verfügt nicht



nur über ein ausgezeichnetes Chemielabor, Mikroskopie und Farbmessung, sondern auch über eine Veredlungsabteilung im Pilotmaschinenmassstab. Auf dieser sehr kompletten Ausstattung mit Kleinanlagen lassen sich die vielen Prozesse der Textilveredlung wirklichkeitsgetreu, aber in kleinem Massstab, durchführen. Ein idealer Werkplatz für Menschen mit Forscherambitionen.

Der Stärke der Schweizer Textilunternehmen bezüglich ihrer Spezialisierung im Bereich funktioneller, hochwertiger Produkte, wollen wir unbedingt Rechnung tragen. Deshalb wurde etwas freier Raum eingeplant, um auf neue interessante Technologien ausweiten zu können.

Erleben Sie dieses Zentrum Schweizerischer Textilausbildung selbst am 18. Oktober 2003, dem Tag der offenen Tür in Wattwil. Merken Sie sich diesen Termin vor.

Das Programm für diesen Tag werden wir einige Wochen vor dem 18. Oktober bekannt geben. Es wird Interessantes und Überraschendes für Sie zu erleben und zu sehen geben.

Generalversammlung der Schweizerischen Textilschule

Am 11. Juni 2003 fand die jährliche GV der STF im Hörsaal des Standortes Zürich statt. Die Veranstaltung war trotz Hitze gut besucht. Interessiert folgten die Vertreter der staatlichen Institutionen und die Genossenschaftler der Einführungsrede des Präsidenten Paul Schnepf. Er erläuterte den Teilnehmern die brisante Nachwuchssituation im Bereich der KMU's aus der Sicht der Textilwirtschaft.

Ausbildung als Chance, Nischenpolitik, Standortfragen sind entscheidende firmenpolitische Themen, die das Zeitgeschehen im ohnehin schwierigen Umfeld prägen. Der Vortragende nutzte die Gelegenheit zum Appell für die Lehrlingsausbildung und die Weiterbildung auf Stufe der Höheren Fachschulen. Finanzielles Engagement für, und eine klare Absage in Sachen Bequemlichkeit gegenüber der jungen Generation sind eine politische Verpflichtung, um das duale Bildungssystem zu stärken. Mittels Bildungszentren werden in verschiedenen Branchen Lösungen für die hohen Anforderungen in der Lehrlingsausbildung angestrebt. Investition in Menschen bedeutet Flexibilität in der Unternehmung, gestärkt durch Angebotsnutzung von externen berufsbegleitenden Lernprozessen zur Joboptimierung. Solche motivations-

Die Bilder geben einen Eindruck über die Umbauarbeiten an der STF in Wattwil.

fördernden Rahmenbedingungen mindern das Risiko der Fluktuation.

Chancenoptimierung der Wirtschaft liegt aber auch beim Staat, der beim finanziellen Engagement in der mittleren Weiterbildungsstufe, dem System Höhere Fachschule, flächendeckend die Kadenschmieden der KMU's stützen könnte. Die bereitgestellten Mittel gehen hauptsächlich an die Hochschulen, was sicher durch den Bereich Forschung gewinnbringend investiert ist, doch lebt eine Volkswirtschaft auch von der Wertschöpfung auf breiter Ebene.

Dienstleistungen

Ein breites Spektrum von Dienstleistungen der verschiedenen Fachbereiche zeigten am Ende der GV 5 Lehrpersonen der STF in Vorträgen. Sie demonstrierten Fachkompetenz und Praxisnähe der Ausbildung.



Die aktuellen Kurse an der STF

Technik

Mode und Gestaltung

Handel und Marketing

18.08.2003 - Juni 2006	TechnikerIn TS Bekleidung	Kurs-Nr. 135	Zürich
18.08.2003 - Juni 2006	SchnitttechnikerIn	Kurs-Nr. 137	Zürich
18.08.2003 - 02.07.2004	Textilkaufleute Vollzeit	Kurs-Nr. 122	Zürich
18.08.2003 - 01.07.2005	Textilkaufleute	Kurs-Nr. 132	Zürich
21.08.2003 - 02.07.2004	TextillogistikerIn	Kurs-Nr. 133	Zürich
21.08.2003 - 02.07.2004	ProduktmanagerIn	Kurs-Nr. 134	Zürich
18.08.2003 - 15.09.2006	TechnikerIn TS Textil (BB)	Kurs-Nr. 141	Wattwil
18.08.2003 - 15.09.2006	TechnikerIn TS Textil NDS	Kurs-Nr. 142	Wattwil
02.09.2003 - 20.01.2004	Entwickeln - Gestalten - Malen	Kurs-Nr. 321	St. Gallen
20.08.2003 - 10.03.2003	Vorbereitungskurs f. gest. Berufe	Kurs-Nr. 324	St. Gallen
11.08.2003 - Juni 2005	Vorkurs für gestalterische Berufe (BB) Klasse B	Kurs-Nr. 327	St. Gallen

25.08.2003 - 05.09.2003	Ringspinnerei	Kurs-Nr. 514	Wattwil
24.11.2003 - 05.12.2003	Fachbildevorrichtungen	Kurs-Nr. 533	Wattwil
01.09.2003 - 20.09.2003	Weberei	Kurs- Nr. 534	Wattwil
27.10.2003 - 07.11.2003	Betriebsführung	Kurs- Nr. 590	Wattwil
17.11.2003 - 28.11.2003	Mitarbeiterführung	Kurs- Nr. 591	Wattwil
08.09.2003 - 19.09.2003	Textiltech. Grundlagen für Aussendienstler	Kurs-Nr. 601	Wattwil

24.11.2003 - 28.11.2003	Kunden verstehen + bewegen, Teil 1	Kurs-Nr. 602	Wattwil
01.12.2003 - 12.12.2003	Baumwollspinnerei	Kurs-Nr. 604	Wattwil
24.11.2003 - 26.11.2003	Sicherheit und Gesundheitsschutz im Textilbetrieb, SIBE (Spinnerei/Zwirnerei)	Kurs-Nr. 620	Wattwil
14.10.2003 - 15.10.2003	Sicherheit und Gesundheitsschutz im Textilbetrieb, KOPAS (Textilpflege)	Kurs-Nr. 625	Wattwil
26.08.2003 - 20.01.2004	Textiles Basiswissen	Kurs-Nr. 622	Zürich
20.08.2003 - 21.09.2005	FardesignerIn I - IV	Kurs-Nr. 715	Zürich
20.08.2003 - 12.11.2003	Modezeichnen Grundkurs	Kurs-Nr. 721	Zürich
Oktober 2003	CAD Intensivkurs I	Kurs-Nr. 725	Zürich
03.09.2003 - 28.01.2004	Grundlagen Bekleidungsherstellung	Kurs-Nr. 727	Zürich
18.10.2003 - 12.06.2004	Textiles Grundlagewissen	Kurs-Nr. 741	St. Gallen
01.09.2003 - 24.11.2003	Modezeichnen	Kurs-Nr. 763	St. Gallen
19.08.2003 - 09.03.2004	Vorbereitungskurs f. gest. Berufe	Kurs-Nr. 768	St. Gallen
22.08.2003 - 30.06.2005	FashiondesignerIn	Kurs-Nr. 770	Zürich

Änderungen vorbehalten.

Kursanmeldungen bitte an folgende Adressen:



Schweizerische
Textilfachschule

CH-9630 Wattwil
Hauptsitz
Tel. 071 - 987 68 40
Fax 071 - 987 68 41
stf_wattwil@stfschule.ch

CH-8037 Zürich
Wasserwerkstrasse 119
Tel. 01 - 360 41 51
Fax 01 - 360 41 50
stf_zuerich@stfschule.ch

CH-9000 St. Gallen
Vadianstrasse 2
Tel. 071 - 222 43 68
Fax 071 - 223 46 85
stf_stgallen@stfschule.ch

SQS zertifiziert nach
ISO 9001/2000

www.textilfachschule.ch